

Jetzt ist Schluss! Aber noch längst nicht vorbei!

Hallo, Ihr lieben Leute,

gerade habe ich die lichterkettenbestückte Girlande über unserer Tür abgehängt. Und als nächstes kommt nachher der Herrnhuter Adventssterne an die Reihe, der bisher noch Epiphanienslicht in der Küche verstrahlen durfte. Denn am Sonntag ist **Lichtmess** - und das ist ja offizielles Ende der Weihnachtszeit. Von nadelnden Tannensträuben und langsam einstaubenden Räuchermännchen konnten wir uns tatsächlich ohne allzu große Wehmut trennen. Dennoch ist es gut zu wissen, dass wir auch in der kommenden Zeit nicht ohne den fröhlichen Grundgedanken des Weihnachtsfestes auskommen müssen. Gerade das Lichtmessfest erinnert daran, dass das Weihnachtslicht - einmal in die Welt gelangt - gar nicht mehr aufhören wird, uns hoffnungsvoll in den Alltag dieses neuen Jahres hineinzuleuchten. Gott-mit-uns - das gilt kirchenjahreszeit-unabhängig! Und an diesem Wochenende können wir uns diesbezüglich noch einmal kräftig im Inneren bestärken lassen. Hier kommen die Einladungen fürs Wochenende:

- Für alle, die noch einmal ausführlich der Relevanz der diesjährigen Jahreslosung auf den Zahn fühlen wollen, bietet sich der Gesprächskreis **WeiterGlauben** an. Der findet am **Freitag, 31. Januar um 19:30 Uhr** im gut geheizten Wohnzimmer der Zellers in der **Hans-Sailer-Str. 55** statt. Da die zur Verfügung stehenden Sitzplätze begrenzt sind, würde wir uns um eine kleine Voranmeldung auf diese E-Mailadresse freuen.

- Wie im letzten Newsletter schon anmoderiert, feiern wir in diesem Jahr erstmal ein **open-air Lichtmessfest** – und zwar am **Samstag, 1. Februar um 17 Uhr** auf dem **Johannesplatz (Marktplatz Wendenstraße)**. Der Posaunenchor aus Martini-Luther wird festliche Musik beisteuern, wir werden offiziell die Weihnachtsbeleuchtung ausschalten, es gibt Glühwein und Muffins und Lichtmesskerzen. Und – kleiner Spoiler – tatsächlich wird auch ein Murmeltier mit von der Partie sein. Lasst Euch überraschen.

- Mit dem **Lichtmessgottesdienst** am **Sonntag, 02.02.** feiern wir dann um **10 Uhr** in der **Martinikirche** den letzten Weihnachtsgottesdienst dieser Saison. Da darf noch einmal der Weihnachtsbaum und der Stern erstrahlen. Vier kleine Jungs (von denen drei Karl heißen) werden getauft. Und Lichtmesskerzen gibt's für jedermann.

Der Predigttext für diesen Gottesdienst besteht übrigens nur aus drei Worten, weshalb ich ihn Euch jetzt schon mal in voller Länge zitieren kann: **"Gott ist Licht"** (1. Johannes 1,5). Klingt nicht besonders aufregend, findet Ihr? Da muss ich Euch enttäuschen, denn diese kleine Wortgruppe vermag unter Umständen unser ganzes Denken umzuschichten! Eingebettet werden die umstürzenden Gedanken durch die Wohlklänge unseres Posaunenchores.

Und nun wünsch ich Euch ein schönes, lichtgehaltvolles Wochenende! Bleibt behütet!
Liebe Grüße von Euerm Bernhard Zeller